

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bornstedt

Sitzungsdatum:	Montag, den 09.09.2019
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:05 Uhr
Ort, Raum:	06295 Bornstedt, Karl-Marx-Straße 6, ehem. Grundschule

Anwesend:

Herr Lars Rose
Herr Michael Ahlig
Herr Jürgen Franke
Herr Yves Kaczor
Herr Bernd Rinkleib
Herr René Sommer
Herr Gerald Suder
Herr Reinhard Tunat
Herr Jörg Weigend
Herr Torsten Weiland
Frau Katrin Böhme
Frau Sabine Rathmann
Herr Jürgen Riedel

Abwesend:

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 19:00 Uhr durch den **Bürgermeister** eröffnet.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Bürgermeister** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
Mit 10 von 10 Gemeinderäten zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

zu 3 Verpflichtung der Gemeinderäte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Bürgermeister

Der **Bürgermeister** verlas die Eidesformel und verpflichtete den Gemeinderat **Herrn Yves Kaczor** mit Handschlag, da dieser an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen konnten.

Die Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung sowie die Hinweise und Belehrungen erfolgten.

zu 4 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 5 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.07.2019

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.07.2019 wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 6 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 03.07.2019

Zu TOP 11

Beschluss über die Einstellung einer/s Beschäftigten im Wirtschaftshof

Vorlage: BOR/BV/005/2019

Die Beschlussvorlage wurde vertagt und ist heute erneut Bestandteil der Tagesordnung.

zu 7 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 03.07.2019

Der **Bürgermeister** erstattete wie folgt Bericht über den Bearbeitungsstand der **Beschlüsse** und **Festlegungen** der letzten Sitzung vom 03.07.2019.

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Gemeinderat am 26.05.2019
BV/001/2019

Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt.

Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Gemeinderat
BV/002/2019

Der Geschäftsordnung wurde ohne Änderungen zugestimmt.

Beratung und Beschlussfassung über die Hauptsatzung der Gemeinde Bornstedt
BV/003/2019

Dem Beschluss zur Hauptsatzung wurde ungeändert zugestimmt.

Die Anzeige bei der Kommunalaufsicht ist erfolgt.

Wahl der stellv. Bürgermeister/innen für den Verhinderungsfall
BV/004/2019

Die Stellvertreter des Bürgermeisters wurden wie folgt gewählt.

1. Stellvertreter: Herr Torsten Weiland
2. Stellvertreter: Herr Reinhard Tunat

Zu 13
Pkt. 2 (Verbrennverordnung)

Ein zentraler Sammelpunkt in der Gemeinde ist möglich. Die RES würde den Grünschnitt auch abholen. Dieser Vorschlag wird von den Gemeinderäten geprüft.

Viermal im Jahr wird der Grünschnitt kostenlos durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft abgeholt.

Zu 14
Pkt. 1 (Organigramm)

Das Organigramm wurde heute an alle Gemeinderäte verteilt.

Weiterhin sind die Bereiche der VBG auf Seite 2 im Kommunalanzeiger veröffentlicht.

Pkt.2 (Spielplatz)

Das Mängelprotokoll wurde heute an Herrn Rose übergeben.

Im Haushalt waren 3000,00€ zur Verfügung und verbraucht wurden 1699,95€ (Edelstahlrutsche) plus 859,95€ für eine Nestschaukel.

Pkt.3
Ordnungsrechtliche Angelegenheiten

Mauer - Karl-Marx-Straße 5 (Der Bewuchs wird zur Gefährdung.)

Das Ordnungsamt war vor Ort und hat Fotos gemacht.

Alte Bäckerei (Gefährdung vom Dach)

Herr Thorak kümmert sich um die Angelegenheit.

Geschwister-Scholl-Straße 2 (Gefährdung durch Objektzustand)

Der Objektzustand wurde an den Landkreis gemeldet.

Bergstraße 23 (Bewuchs wird zur Gefährdung.)

Das Ordnungsamt war auch hier vor Ort und hat Fotos gemacht.

Bergstraße 1 (defekte Abfahrt Hauptstraße)

Der Sachverhalt wurde Herrn Hennes zur Prüfung übergeben.

Pkt. 4

Konzessionsvertrag

Hierzu wird heute Herr Dr. Riedel (enviaM) Auskunft geben.

Pkt. 6

Dorfbeleuchtung

Herr Rose und **Herr Suder** teilten mit, die Anzahl der erfassten Leuchten stimmt nicht.

Die Auflistung von **Herrn Thorak** wies 162 Leuchten aus und die Zählung in der Gemeinde ergab 141 Leuchten. Den Sachverhalt wird Herr Thorak überprüfen.

Pkt. 8

Mobilfunkantennenzuleitung

Es gibt einen Vertrag mit der „Deutsche Funkturm“. Dieser besagt, dass Baumaßnahmen 6 Monate vor den Arbeiten abgestimmt werden müssen.

Der **Bürgermeister** sagte dazu, dass dies auch bei einer Dacherneuerung der Ritterklause zu beachten wäre.

Herr Franke

Straßenbaumaßnahme Klosterrode / Bornstedt

Im Anschluss an den Abarbeitungsstand stellte **Herr Franke** noch die Frage nach den Kosten für den beabsichtigten Ausbau der Straße zwischen Klosterrode und Bornstedt.

Der **Bürgermeister** teilte dazu mit, dass zum derzeitigen Zeitpunkt keine Summe von ihm genannt werden kann.

zu 8 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

Eilentscheidungen wurden zwischenzeitlich nicht getroffen.

zu 9 Fragestunde der Einwohner

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 10 **Abschluss eines Strom-Konzessionsvertrages mit der envia Mitteldeutsche Energie AG**
Vorlage: BOR/BV/006/2019

Ausführungen und Diskussion:

Hierzu erläuterte **Herr Dr. Riedel** von der enviaM.

Mit Datum vom 31.12.2019 läuft der derzeit bestehende Konzessionsvertrag Strom aus.

Durch die Gemeinde Bornstedt wurde ein Interessenbekundungsverfahren nach § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zum Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom durchgeführt. Die öffentliche Bekanntmachung zum Ende des Strom-Konzessionsvertrages für die Gemeinde Bornstedt erfolgte am 23.01.2018 im Bundesanzeiger für einen Zeitraum von drei Monaten.

Neben der **envia** Mitteldeutsche Energie AG als bisheriger Konzessionsnehmer reichte ein zweiter Bieter eine Interessenbekundung ein. Dieser Interessent zog seine Bekundung jedoch wieder zurück. Somit wurde nur enviaM am 17.07.2019 zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Der vorliegende Entwurf des Strom-Konzessionsvertrages wurde 2014 zwischen den im Versorgungsgebiet der enviaM zuständigen kommunalen Spitzenverbänden von Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen unter Verhandlungsführerschaft des Sächsischen Städte- und Gemeindetages und der **envia** Mitteldeutsche Energie AG verhandelt.

Der Musterkonzessionsvertrag in der vorliegenden Fassung 2017 berücksichtigt die Änderungen, die sich aus dem „Gesetz zur Änderung der Vorschriften zur Vergabe von Wegenutzungsrechten zur leitungsgebundenen Energieversorgung“ in Kraft getreten am 3. Februar 2017 (BGBl. I. S 130,132), ergeben. Er beruht auf den abgestimmten Mustervertrag des Städte- und Gemeindebundes.

Das der Gemeinde Bornstedt im Rahmen des Vertragsangebotes übergebene Gutachten der Rechtsanwaltsgesellschaft bestätigt, dass mit dem Abschluss dieses Vertrages die berechtigten wirtschaftlichen Interessen der Gemeinde Bornstedt und ihrer Einwohner gewahrt sind.

Anschließend wurden Sachverhalte zur Diskussion gestellt und Fragen der Gemeinderäte beantwortet.

Herr Tunat wollte zum **§ 4** wissen, wie mit den Masten und unterirdischen Leitungen verfahren wird. Dazu erklärte Herr Dr. Riedel, in der Regel findet kein Rückbau der Masten statt, da an diesen oft die Straßenbeleuchtung befestigt ist. Die unterirdischen Kabel liegen in der Erde und bleiben in der Regel dort, neue Kabel werden darüber gebaut. Es wird niemand eine Straße aufschachten, um veraltete Kabel zu entfernen.

Herr Weigend fragte nach, ob die **Leitungen** für die Zukunft ausreichend sind.

Herr Dr. Riedel sagte, dass sie ausreichend sind. Die enviaM kann dazu ein Konzept für Bornstedt erstellen.

Herr Kaczor hatte eine Frage zur Umwandlung der **Niederspannungsfreileitungen**, welche nicht gleich beantwortet werden konnte. Diese Antwort könnte nachgereicht werden, sagte Herr Dr. Riedel.

Herr Dr. Riedel merkte an, dass der Vertrag der **Konzessionsabgabenverordnung** unterliegt. Die Maximalzahlen richten sich nach der Gemeindegröße (Einwohner) und der Strommengenabhängigkeit (Stromeinsparungen, Zuwachs durch Ausbau erneuerbare Energien) und können somit auch zur Senkung der Konzessionsabgabe führen.

Herr Franke fragte nach, ob die beiden **Außengehöfte** von Bornstedt auch angeschlossen werden. Herr Dr. Riedel erläuterte, dass die enviaM ein Angebot für einen Anschluss erstellt. Ein Vertrag wird dann zwischen der enviaM und dem Abnehmer geschlossen.

Weiterhin sprach Herr Franke die **Laufzeit** von 20 Jahren an. Herr Dr. Riedel erklärte, dass es kein Sonderkündigungsrecht gibt. Nur bei Nichterfüllung (Zahlungsziel) seitens der enviaM gibt es die außerordentliche Kündigung.

Ergänzend fragte **Herr Franke**, nach den **Folgekosten für Schäden**.

Diese Kosten, so sagte **Herr Dr. Riedel** werden zu 100 % von der enviaM getragen, der Wettbewerb hat die enviaM dazu gezwungen.

- **Die Gemeinderäte bitten um Zusendung der Liegenschaftskarte von Herrn Dr. Riedel im A3 Format.**

Beschluss:

Der Gemeinderat Bornstedt beschließt, einen Wegenutzungsvertrag (Strom-Konzessionsvertrag) in der vorliegenden Form mit envia Mitteldeutsche Energie AG zu schließen.

Der Wegenutzungsvertrag tritt am 01.01.2020 mit einer Vertragsdauer von 20 Jahren in Kraft.

Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, den Wegenutzungsvertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	10
dafür	:	9
dagegen	:	1
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot		
gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 11 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 20.04 Uhr geschlossen und Herr Dr. Riedel wurde verabschiedet.

zu 16 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es waren keine Einwohner anwesend.

Die Bekanntgabe der Beschlüsse erfolgt zur nächsten Gemeinderatssitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

zu 17 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 21:05 Uhr durch den **Bürgermeister** geschlossen.

Lars Rose
Vorsitzender

Sabine Rathmann
Protokollführer